

ausspreche, will ich noch einige Thiere anführen, welche von dieser Krankheit leicht befallen werden.

Matronula, wie schon erwähnt, neigt zu derselben; noch häufiger aber wohl Hebe, Caja, andere Arctien-Arten und die verwandten Gattungen Spilosoma, Euchelia, Callimorpha u. s. w. Von Hebe fand ich öfter auf freiem Felde verpilzte Exemplare, seltener von Caja; ich fand die verpilzten Cadaver dieser Thiere nicht nur in nassen Frühjahren, sondern auch in verhältnissmässig trockenen. Als ich eine mir zugesandte verpilzte, zwar todte aber noch frische Matronularaupe präpariren wollte, platzte beim Entleeren des Körpers die Haut an der Bauchseite, und der heraustretende Inhalt war weissfarbig, gelb, eiterartig, jedoch ohne jeden fötiden Geruch. Es will mir daher scheinen, als sei die Pilzkrankheit in erster Linie eine innere, sekundär erst eine äussere und beruhe sie auf einer fauligen Gährung im Darmkanal. Aus dieser fauligen Gährung rekrutirt dann eine Entartung der Säfte, schliesslich eine vollständige Zersetzung und Zerstörung des Gesamtorganismus.

Ist die Krankheit zum vollständigen Ausbruch gekommen — weisser Schimmelbelag auf und zwischen den Segmenten — dann verpilzt, und zwar in erstaunlich kurzer Zeit, das ganze Thier, es verwandelt sich in eine hellgraue, starre, bröcklige, unansehnliche ekle Masse. — Hat diese Krankheit nicht eine grosse Aehnlichkeit mit der Diphtherie und anderen epidemischen Krankheiten der Menschen, die auf Pilzbildung beruhen? Jedenfalls haben tüchtige Mikroskopiker, namentlich Aerzte, welche zugleich Entomologen sind, sich mit diesem Gegenstande eingehend beschäftigt, auch mögen werthvolle Arbeiten darüber erschienen sein. Da mir aber specielle Abhandlungen hierüber nicht zu Gesicht kamen, so würde ich mich freuen, von berufener Seite auf solche hingewiesen und aufgeklärt zu werden.

Nächst Hebe und anderen Arctien ist Bombyx Rubi sehr zur Verpilzung geneigt, ein Umstand, der das Züchten dieses Thieres zu einer Art Kunststück stempelt, obschon ich weiss, dass sich dasselbe bei rationeller Behandlung auch in der Gefangenschaft nicht selten ohne besondere Schwierigkeiten ziehen lässt. Bei Anfängern indess hat die Sache ihren Haken, wie ich aus eigener Erfahrung weiss.

Anfänger sind ja im Finden und Fangen seltener Sachen fabelhaft glücklich, nicht so im Züchten, da ihnen die Erfahrung abgeht und weil sie oft zu Künsteleien ihre Zuflucht nehmen, die bei der Entomologie nur in wenigen Fällen am Platze ist, da Mutter Natur ihre Sache am besten versteht und — auch am besten macht.

Schluss folgt.

## Vereinsangelegenheiten.

Von Herrn Locke-Wien sind dem Unterzeichneten eine Anzahl österreichischer Falter zur Verfügung gestellt worden, um solche zum Besten des Vereins zu verwenden. Ich setze somit aus:

1. Eine Zusammenstellung von 30 gespannten Faltern für einen zu liefernden Beitrag aus dem Gebiete der »Raupenzucht.«

2. Eine Zusammenstellung von 25 Faltern für einen zu liefernden Beitrag über »zweckmässigste Behandlung von Schwärmerpuppen mit besonderer Berücksichtigung von Ach. Atropos und Sph. Convolvuli.«

Ich behalte mir vor, den prämirten Arbeiten noch eine werthvolle Extra-Prämie beizufügen, für den Fall etwas vorzügliches geleistet werden sollte.

Die Einsendung der Arbeiten hat bis zum 1. Juli stattzufinden.

H. Redlich.

## Kleine Mittheilungen.

Folgende Mittheilung dürfte vielleicht manchen Coleopterologen interessiren. Vor acht Tagen ging ich nach dem 3 Stunden von hier entfernten, in einem Waldthal gelegenen Dörfchen Unterlichtenwald, in dessen Nähe sehr viel Sahlweide (*Salix caprea*) wächst. Unter diesen erblickte ich mehrere Exemplare, die grösstentheils kahl gefressen waren. Als Urheber dieser Zerstörung entdeckte ich zu meinem grossen Erstaunen *Melasoma Lapponicum* und *20-Punctatum*, von welchen die erste besonders stark vertreten war, was mich um so mehr wunderte, da diese Art bis jetzt hier noch nie angetroffen wurde und auch nach den Angaben verschiedener Werke, wie im *Catalog. coleopter. Europ. et Cauc.*, u. s. w. nur in Norddeutschland und in Oesterreich vorkommen sollte. Dieser Fall nun konstatirt das Vorkommen dieser *Melasoma*-Species auch in Süddeutschland, wonach die Vaterlandsangaben in diesen Werken zu berichtigen sind.

K. Escherich, Regensburg.

### *Phigalia Pedaria (Pilosaria)*

ist unter den Macros, wenigstens für die hiesige Gegend der Erstling im Jahre. Wenn die Staare heimkehren und das Schneeglöckchen den Frühling einläutet, so kommt auch dieser langbeinige Bursche aus seiner dunklen Kammer heraufgestiegen. Er trägt ein haariges, winterliches Kleid; gar zu oft hat er von den Unbilden eines harten Nachwinters zu leiden. Steif und starr, dicht angeschmiegt an den Baumstämmen findet man ihn dann bei Eis und Schnee. Je nachdem der Frühling früher oder später einsetzt, tritt auch die Zeit seines Erscheinens früher oder später ein, im Januar, Februar, März und April. Wenn die Blüthe der Hasel stäubt ist dieses Thier sicher anzutreffen. Als der früheste Termin ist der 7. Januar 1882 von mir angemerkt, als der späteste der 26. März 1888. Seit dem Jahre 1864 notire ich. Zugleich bemerke ich, dass ich nicht allein das Datum, wann die Thiere erscheinen verzeichne, sondern auch zugleich den Entwicklungsstand einer bestimmten Pflanze, unter denen, die mir öfter vor die Augen kommen. Auf diese Weise erspart man viel Zeit beim Suchen der Thiere, trifft es sicher an und macht sich weniger unnütze Mühe.

So z. B. wenn *Viola odorata* blüht (in der Prallsonne) so erscheint *Taen. Populeti*, *Crocus* — *Aster. Nubeculosus*, *Kaiserkrone* — *Eup. Abbreviata*, *Saxifraga granulata* (Knospe weiss), — *Loph. Carmelita*, *Scabiosa succisa* — *Steg. Cararia*, *Kornrade* — *Staur. Fagi*.

W. Bieger, Langendorf.

## Quittungen.

Bis zum 8. Juni gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1888 bis 30. September 1888 von No. 527 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 von No. 28. 43. 57. 83. 86. 123. 190. 324. 354. 424. 452. 514. 660. 674 und 680 je 5 M. und von No. 650 4,80 (fehlen noch 1,40 M.).

Als Eintrittsgeld von No. 657. 660. 674. und 680 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 86. 657. 674 und 680 je 20 Pf. Von No. 424 u. 660 je 30 Pf. Von No. 324 40 Pf.



Berichtigung; In No. 5 muss es bei No. 567 statt 5 M. 2,50 M. heissen und gelten diese für die Zeit vom 1. April 1888 bis 30. September 1888.

Der Kassirer Paul Hoffmann,  
Guben, Kastaniengraben 8.

### Neue Mitglieder.

- No. 679. Herr Banmeister Umbehaue, Sondershausen.  
No. 680. Herr Heinrich Keller, Pirmasens, Sandgasse.  
No. 681. Herr Friedrich Schneider, Collections-Handlung, Emmerich.  
No. 682. Herr Carl Knauth, Schlaupitz bei Reichenbach i. Schl.  
No. 683. Herr Ernst Lausch, Cöln, Ehrenfeld, Franzstrasse 48.

### Berichtigungen für das Mitglieder-Verzeichniss.

Mitglied 544 (Herr Gillmer), jetz. Wohnort Hamburg, Gänsemarkt 61.

- Mitglied 672 (Herr Jarschauer), jetziger Wohnort Kerschau, Halász-Gasse 4 a.  
" 604 (Herr Dr. Schwalbe), jetziger Wohnort San José (Costarica).  
" 250 (Herr Schmid), jetziger Wohnort Leipzig, Zeitzerstrasse 3.  
" 635 (Herr Groll), jetziger Wohnort Mährisch-Schönberg.

### Briefkasten.

Herrn R. in Zürich. Ihre Mitglieds-No. ist 620, nicht 630, wie in vor. No. irrthümlich angegeben.

Herrn St. in E. Wegen Mikroskop ist Herr Töpfer—Potsdam um Ueberlassung eines Apparates zur Probe ersucht worden. Derselbe hat sich hierzu bereit erklärt und wird das Resultat der Versuche in nächster Nummer veröffentlicht werden.

Herr Töpfer ist ferner angegangen worden, für den Fall der Apparat für entomolog. Zwecke wirklich sich brauchbar erweisen sollte, denselben an die Mitglieder zu ermässigten Preisen abzugeben.

Herrn K. in W. Pyri sowie alle Saturniden schlüpfen mehrfach erst im zweiten Jahre aus.

## Inserate.

### Insektennadeln,

weisse Carlsbader, bestes Fabrikat in zehn verschied. Nummern, in Packeten à 100 St., pro Tausend M. 1,50, einzelne Päckchen à 100 Stück 20 Pf. empfiehlt

Wilhelm Schlüter in Halle a. S.

Unsere neue Preisliste No. XXXI. über Lepidopteren, in der ca. 9000 Arten angeboten werden, auch

präparirte Raupen, lebende Puppen, Fang-Utensilien, Bücher etc., steht Reflectanten zur Disposition.

Wir liefern die von anderen Seiten billiger angebotenen Arten in guten Stücken zu eben solchen oder noch billigeren Preisen.

Wir senden die schönsten Exoten, nach unserer Wahl, zu sehr niedrigen Preisen, meist zu 50% der bestehenden, und bitten, sich hiervon durch die That überzeugen zu wollen.

Unsere Coleopteren-Listen (68 Seiten stark) bieten die seltensten Arten aller Faunengebiete an.

Auch seltene exot. Conchylien vorrätig.  
Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,  
Blasewitz-Dresden.

### Robert Schreitter,

Naturhistorisches Atelier in Graz empfiehlt allen Museen, Schulen u. Privatsammlern sein reichhaltiges Naturalienlager, namentlich europ. u. exot. Coleopteren, ausgestopfte Säugethiere und Vögel, Mineralien und Petrefacten; ferner allerlei entomol. Fang- und Präparir-Requisiten zu sehr billigen Preisen.

Wissenschaftlich geordnete Sammlungen in beliebiger Grösse.

Coleopteren-Tausch jederzeit erwünscht. Säugethiere und Vögel werden zur Präparation übernommen, naturgetreu und dauerhaft ausgeführt. Verzeichnisse gratis und franco. Prompte Erledigung aller Aufträge. Correspondenz: deutsch, französisch, italienisch und englisch.

Ich wünsche gezogene exot. Spinner, wie Yama-may, Cynthia etc., ferner Sat. Pyri, Spini, Apatura Iris und überhaupt bessere Lepidopteren in Anzahl zu kaufen. Nur billige Offerten haben indess Zweck.

Carl Schneider, Eschweiler a. J.,  
Rheinland.

### Plusia Ain,

sup. ex. l. 1888, das Pärchen 6 M., einzeln à 3 M., Emballage frei, offerirt

Th. Teicher, Landesht i. Schl.

### Hoffmann's Raupen- und Schmetterlings- Kalender,

welcher überall die günstigste Aufnahme und Beurtheilung gefunden hat, und zu der demnächst wiederkehrenden Sammel-Saison allen Lepidopterologen willkommen sein dürfte, kann nur noch kurze Zeit den Vereins-Mitgliedern zum Preise von 1 M. (und 10 Pf. Porto) für das gebundene Exemplar geliefert werden. Dieselben wollen sich dieserhalb an den Kassirer P. Hoffmann—Guben, Kastaniengraben 8, wenden.

Im Buchhandel kostet der Kalender 1,50 M. und ist durch die Verlags-handlung von Th. Knauer in Leipzig zu beziehen.

Habe im Tausch gegen Coleopteren eine Anzahl frischer Carabus Hispanus und Polyphylla Fullo abzugeben.

Habe gegen Lepidopteren 30 St. Saturnia Pyri u. 8 St. Platisamia Geopria abzugeben.

A. Weskamp, Ehrenfeld b. Köln,  
Johannstrasse 40, Mitgl. 79.

Eier von Das. Selinitica,  
ein im Freien gefundenes Gelege, für 70 Pf. franco bei F. Eisinger, Schwabach.

Puppen von Par. Apollo  
à 15 Pf. giebt ab  
K. Escherich, Regensburg J. 35 $\frac{1}{2}$ .

**Gebrauchte** Briefmarken kauft fortwährend, Prospekt gratis,  
G. Zechmeyer, Nürnberg.

Puppen von Cnetocampa Pityocampa, per Dtzd. 1,20 M. incl. Porto u. Verpackung oder im Tausche nach Uebereinkunft hat abzugeben  
Alfons Gurschner, Ing.,  
Sigmundskron b. Bozen, Südtirol.

Habe abzugeben Raupen von Bombyx Quercus, var. Alpina Frey à 50 Pf., das Dtzd. zu 7 M. Zucht leicht und sicher. Das M. dunkel mit breiter blasser Binde, das W. rothbrann.  
J. Hauri, Pfr.,  
Davos-Dörfli Schweiz.

Puppen von Arct. Purpurea à St. 20 Pf., Dtzd. 2 M., Plus. Concha 25 Pf., Dtzd. M. 2,40, Plus. Cheiranthi 50 Pf., Dtzd. 5 M. excl. Porto habe abzugeben, ferner viele frisch geschlüpfte diesjährige, seltene europ. Falter zur Hälfte deren Preise, Vorrath vieler Exoten, Auswahlsendungen.

H. Litke, Breslau, Vorwerksstr. 14.

### Ocn. Detrita Puppen,

das Stück 10 Pf., bei Abnahme von mindestens 6 Stück portofrei.

C. Kirchgatter, Zwenkau. M. 526.

Mam. Glauca Raupen,  
erwachsen, giebt ab das Dtzd. 1,50 M. mit Porto. Futter: Heidelbeere (Vaccinum myrtillus).  
Rud. Hartmann, Märien  
bei Zenlenroda. Mitglied 180.

### Fagi und Melagona

kommen Ende dieses Monats zum Versandt, Populifolia Eier anfangs Juli. Gegenwärtig abzugeben Eier von Arct. Villica, pro Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M. Eier von Gr. Trigrammica, per Dtzd. 15 Pf.

Julius Breit, Düsseldorf,  
Cavalleriestrasse 26.

Habe noch eine kleine Anzahl gesunde Puppen von Att. Atlas gegen vorherige Ein-sendung des Betrages abzugeben. Preis à St. 2 M. Emballage und Porto 25 Pf.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg  
in Schl. M. 359.

Habe noch abzugeben:  
E i e r : Actia Luna, Dtzd. 1,00 M.  
Tel. Polyphemus, " 1,25 "  
Plat. Geopria, " 0,80 "  
Sat. Pyri, " 0,50 "

R a u p e n : Sat. Spini, St. 20 Pf.  
Voraussichtlich bald Eier: Sm. Quercus,  
Las. Populifolia.

C. Kelecsényi, Tarnok, Ungarn,  
via N. Tapolcsán. M. 97.

Eier: Arctia Hebe, 100 St. 3 M.,  
Aulica 1 M.

Puppen: Th. Quercus à 5 Pf., L. Pini,  
à Dtzd. 75 Pf., Potoria, à Stück 10 Pf.,  
Sponsa 15 Pf., (Maura vergriffen).

P. Hoffmann—Guben.

R a u p e n : D. Aprilina, à Dtzd. 60 Pf.,  
B. Castrensis, à Dtzd. 50 Pf.

P u p p e n : A. Xanthogr., à D. 60 Pf.,  
A. Grataegi 50 Pf., L. Potoria, à St.  
10 Pf., L. Pini, à Dtzd. 75 Pf., C. Sponsa,  
à St. 15 Pf. Callies—Guben.

Eier von Hep. Humuli,  
Dutzend 5 Pf. offerirt

A. Brauner, Schönau—Katzbach.

### Eine Schmetterlings- Sammlung

ist aus einem Nachlass zu verkaufen.  
verw. Dr. Schiffer, Liegnitz,  
Sophienstrasse 2.



Gegen Tausch oder baar abzugeben:  
Raupen: Sat. Pyri, 100 St. 8 M., Spini,  
Stück 20, Carpini 10, Processioneae 10,  
Oc. Parasita, erwachsen, baar à St.  
40, im Tausch 70 Pf. Futter: alle nied-  
eren Pflanzen.

Puppen: Bomb. Catax, St. 20, Lenc. Salicis 5, Arct. Caja 15, Bomb. Populi 20,  
Las. Quercifolia 15 Pf. — Erwarte Eier  
von S. Fagi, H. Io, Act. Luna, Sm. Quercus.  
C. Kelecsényi, Tavarnok, Ungarn,  
via N. Tapolesän. M. 97.

Ich wüschte im Tausch einige Dutzend  
Raupen von Parn. Apollo und gebe dafür  
die doppelte Anzahl Pap. Podalirius Raupen  
oder Puppen.

Da in hiesiger Gegend Apollo seit zehn  
Jahren ausgestorben, so will ich versuchen,  
denselben wieder einzubürgern.

Carl Kupfer, Jauer in Schl.  
Mitglied 187.

Erwachsene Raupen von Yama-may,  
sehr kräftig, à Stück 25 Krz.

Robert Dietzius, Bielitz,  
Bräuhausgasse 1.

Wer übernimmt gegen Vergütung in  
entomologischem Material die Präpa-  
ration von Raupen und Larven,  
welche ich selbst liefern würde?  
Offerten erbeten an

Carl Schneider,  
Eschweiler a. J., Rheinland.

Harpia Erminea Eier,

gut befruchtet, hat abzugeben, 50 Stück à  
2½ M., 100 St. à 4 M. gegen Voreinsendung  
des Betrages ev. Tausch gegen mir fehlende  
Lepidopt.

Alfred Pitz, Tadelwitz b. Dirsdorf,  
Rittergutsbes. Mitglied 413.

Fast erwachsene Raupen von Orgyia  
Antiqua (gezogen), Dtzd. 35 Pf, Eier von  
Lophopt. Camelina, Dtzd. 10 Pf. abzugeben,  
Verpackung und Porto extra.

Th. Franke, Revisionsaufseher,  
Oestr. Oderberg.

Lebende Nashornkäfer,

Dtzd. 1 M. Eine Sammlung Apiden, 50  
Arten, M. u. W., richtig bestimmt für 5 M.  
einschliesslich Porto u. Emballage. Europ.  
Käfer, gut präpariert, richtig bestimmt:

50 Arten in 60 Exemplaren	3 M.
100 „ in 130 „	5 „
200 „ in 250 „	9 „

Darunter eine Anzahl guter und seltener  
Arten, einschliesslich Porto und Verpackung,  
offeriert A. Brauner, Schönau—Katzbach,  
Mitglied 113.

Abzugeben:

Raupen von Ap. Iris, St. 25, Iliä 40, B.  
Lanestrus 5, Van. Polychloros 3 Pf.  
Puppen von Lim. Populi, St. 50, D. Fas-  
celina 5, Per. Syringaria 6 Pf. Porto  
20 Pf. Karl Treydel, Eisenberg. S. A.

Puppen von Lim. Populi  
à 50 Pf., auch im Tausch, Porto extra.

C. Kalbe jun., Weimar,  
Wilhelmsallee 33.

Raupen Sp. Zatura,

2. und 3. Häutung à 25 Pf.

Metz, Alaanwerk b. Zeulenroda.

Habe abzugeben im Tausch oder baar:  
200 Ch. Spartiata Puppen, à Dtzd. 75 Pf.  
100 B. Trifolii Raupen, „ 75 „  
100 B. Diloba Caeruleocephala R. „ 60 „  
100 B. Caja Raupen, „ 60 „  
100 B. Castrensis Raupen, „ 40 „  
100 Eier Sm. Populi, „ 1 M.

Otto Anton, Frankfurt a. O.,  
Junkerstrasse 14.

Pyri Räupechen billig,

in grosser Anzahl. Raupen besserer  
Arten präpariert der Gefertigte. Für je drei  
eingesandte Stücke und Vergütung des Rück-  
ports wird 1 Stück präpariert.

Eduard Leinwather, Göttesbrunn  
b. Bruck a. L. Mitglied 88.

Ich suche gegen baar 4—6 Stück frische  
und ungespannte Acherontia Atropos zu er-  
werben; auch habe ich gegen baar noch  
lebende Cocons von Tel. Polyphemus à  
80 Pf., Cal. Promethea 40 Pf., Pl. Cecropia  
60 Pf. abzugeben.

Carl Albrecht, Tübingen,  
Uhlandstr. 9. M. 355.

Adolf Kricheldorf's

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung  
Berlin S. Oranienstrasse 135,  
empfiehlt in frischen tadellosen Exemplaren  
Schmetterlinge u. Käfer

aus allen Theilen der Welt; ferner meister-  
haft präparierte Raupen zu sehr billigen  
Preisen. Listen gratis und postfrei.

Habe im Tausch oder baar abzugeben:  
Frisch ausgeschlüpfte Falter: Arct. Hebe,  
Das. Selenitica. Raupen: Bomb. Trifolii,  
Bomb. Castrensis, B. Neustria, Harp. Vinula,  
Puppen: Arct. Purpurata.

H. Gräschke, Frankfurt a. d. O.,  
Fischerstrasse 89. M. 563.

Carabus Hispanus

in frischen und sortirten Stücken, à  
Stück 50 Pf. Bestellungen in franz.  
Sprache unter Befügung von Betrag  
und Kästchen erbeten.

Léon Boudet, Genolhae  
Gard—France.

200 erwachsene Apolloraupen,  
pro Dtzd. 80 Pf., dto. Puppen pro D. 120 Pf.  
Ausser Ob.: Eier von Purpurea, pr. Dtzd.  
20 Pf., von zugeflogenen Weibchen v. Las.  
Pruni, pro Dtzd. 50 Pf., Puppen v. Versi-  
colora pro St. 25 Pf.

Hermann Roth, Stuttgart-Berg,  
Mühlenstrasse 17.

60 Stück gesunde Puppen von Dicycla  
Oo, gegen gesunde Puppen oder befruchtete  
Eier von Spinnern und Eulen gibt ab

G. F. Graul, Dessau.

Puppen von Cat. Sponsa sofort abzugeben  
im Tausch und gegen baar. Für nächsten  
Monat Puppen von Cat. Electa und Cat.  
Fraxini in grosser Anzahl abzugeben, auch  
jetzt Raupen davon.

V. Stertz, Cottbus.

Spini Eier vergriffen,

Reflectanten auf Raupen davon wollen  
Kästchen senden.

Suche im Tausch Eier von Piniperda,  
Vinula, Cecropia und Sm. Ocellata. Ferner  
Puppen von Ca. Processioneae u. Ocn. Mo-  
nacha. Nehme ev. auch andere Sachen. —  
Ebenso kann ich Lanestrus-Raupen in be-  
liebiger Anzahl geben.

S. Cornelius Piso, Bustyahaza,  
k. u. Förster. Mitglied 82.

Offerire Raupen in grösserer Anzahl von  
Sat. Pavonia (Carpini) à Dtzd. 50 Pf. und  
von Vanessa Polychloros à Dtzd. 30 Pf. oder  
im Tausch gegen Sat. Spini-Raupen.

Ch. Krafft II., Offenbach a. M.,  
Feldstr. 20. Mitgl. 273.

Eier von Samia Cecropia,  
à Dtzd. 30 Pf. sofort abzugeben.

H. Einsiedel, Oberfrohna. M. 363.

Bestellungen für Raupen u. Puppen  
von Pap. Podalirius, sowie für Eug. Fus-  
cantaria, zu tauschen gegen anderes, auch  
gegen gute Briefmarken, nimmt schon jetzt  
entgegen. Carl Kupfer, Jauer i. Schl.,  
Mitglied 187.

Gebe ab gegen baar oder im Tausch:

Raupen von Lim. Sybilla,	Dtzd. 1,20 M.,
„ Pyg. Anastomosis,	„ 1,50 „
„ Ocn. Dispar,	„ 0,30 „
„ Lasioc. Pini,	„ 0,60 „

G. Blume, Berlin N.,  
Swinemünderstrasse No. 138.

Abzugeben: Eier von Loph. Cuculla, 25  
Stück 1 M., desgl. von Agl. Tau, 50 Stück  
1 M., Puppen von Lim. Sybilla à 10 Pf.,  
desgl. von Apatura Iris à 50 Pf.

H. Jammerath, Melle b. Osnabrück.

Raupen: B. Neustria 20 Pf., Castrensis  
35 Pf., Salicis 15 Pf. pro Dtzd. giebt ab

C. Krieg, Brandenburg a. H.,  
Kleine Gartenstrasse 43.

„Räupechen“ von Sat. Pyri 2 Dtzd. 1 M.  
Betrag in Briefmarken angenommen, für Ver-  
sendung und Verpackung 10 Pf.

Eduard Leinwather, Göttesbrunn  
bei Bruck a. d. Leitha. M. 88.

Raupen: A. Livida, ausgewachsen  
à 40 Pf., später Puppen à  
60 Pf., Puppen v. M. Maura à 50 Pf., V.  
Polychloros, à Dtzd. 20 Pf. Für Coleopt.:  
Frische Cal. Mariana, à Stück 5 Pf. Gratis  
in beliebiger Zahl: Hil. Abietis. Nehme Be-  
stellungen an auf Eier von Hyp. Jo, Las.  
Pruni, Quercifolia, Pini (letztere gratis in be-  
lieb. Anzahl) und auf Puppen von L. Pini  
à 5 Pf. Porto besonders.

H. Redlich — Guben.

Bomb. Mori

lebende Puppen, sehr gesund und gross,  
10 Stück 75 Pf., 25 St. 1,50, 100 St. 5 M.,  
Verpackung und Porto für kleinere Aufträge  
25 Pf., für grössere 60 Pf., hat abzugeben  
W. Stanke in Gräbschen b. Breslau.

R a u p e n von Dumeti, puppenreif,  
1 Dtzd. M. 7., von Polyxena und Carpini,  
1 Dtzd. 60 Pf., v. Pyri 1 Dtzd. M. 1 ver-  
sendet gegen Vorauszahlung des Betrages

J. Kwapil, Wien—Döbling.  
Mitglied 637.

Zwei Stück Kaninchen,

(ächt Lapin belier), beide Ohren hängend,  
Männchen hellgelb, Ohrenlänge 35 Ctm.,  
7 Pfd. schwer; Weibchen schwarz, mit  
einz. weissen Haaren, Ohrenlänge 36 Ctm.,  
6 Pfd. schwer, gebe ich baar zu M. 15, im  
Tausch gegen Schmetterlinge mit M. 20 incl.  
Emballage von hier ab.

Emil Milker, Gera—Reuss.

Suche einzutauschen:

Raupen von Pernyi, A. Yama-may, Puppen  
von L. Quercifolia, Villica, Purpurata, Do-  
minula, Hebe oder andere gegen Raupen von  
Sat. Pyri (baar à Dtzd. 1 M.). Ferner 6 St.  
kräftige Puppen v. Cat. Fraxini einzutauschen  
gegen Puppen v. M. Maura oder C. Sponsa.  
Offerten erbittet

Dr. Schoebel, Markt Bohrau,  
Mitglied 537.

Tau Eier ausverkauft.

Präpar. Käfer: Cl. Formicarius 2 Pf., Doreus  
Parallelopipedus 5 Pf., Crypt. Lapathi 2 Pf.  
und noch v. andere.

G. Pfanneberg, Hannover, Kronenstr. 1.

Habe abzugeben erwachsene Raupen von  
Van. Polychloros, pro Dtzd. 30 Pf., auch im  
Tausch. — Suche zu kaufen: Raupen von  
A. Pernyi und Act. Luna.

Franz Remisch, Saaz in Böhmen,  
Stenerbeamter. Mitgl. 511.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 34-36](#)